

Wesens- und Gegenstandsbeschreibung

Ziel einer **Wesens- und Gegenstandsbeschreibung** ist es, möglichst genau, detailliert und präzise zu beschreiben. Es geht darum, typische Merkmale und Besonderheiten darzustellen. Diese können je nach Wesen oder Gegenstand unterschiedlich sein. Daneben ist eine logische Reihenfolge der einzelnen Kriterien zu beachten. Eine Wesens- und Gegenstandsbeschreibung sollte sachlich und im Präsens verfasst werden.

Hier finden sich dreierlei Themenvorschläge, die curricular in den Klassen 2 bis 4 zum Einsatz kommen können.

1. **Monsterlexikon (2. Klasse):** Die Kinder verfassen Beschreibungen zu selbst erfundenen Monstern, wie sie in einem Lexikon zu finden sein könnten.
2. **Robotershop (3. Klasse):** Die Kinder verfassen Beschreibungen zu selbst erfundenen Robotern, die im Shop angeboten werden könnten.
3. **Prinzen-/Prinzessinnencasting (4. Klasse):** Die Kinder verfassen Beschreibungen zu selbst erfundenen Prinzen bzw. Prinzessinnen, die als potenzielle Heiratskandidaten bzw. -kandidatinnen in Frage kommen könnten.

Sequenzvorschlag

1. UE	Hinführung zum Thema: Merkmale herausarbeiten <ul style="list-style-type: none">• Hinführung zum Thema durch den Einstiegsimpuls• Vorlesen des Mustertextes• Herausarbeiten typischer Merkmale einer Wesens-/Gegenstandsbeschreibung
2. UE	Vergleich zweier vorgegebener Texte (Positiv-/Negativbeispiel) <ul style="list-style-type: none">• Gemeinsames Lesen von zwei Beschreibungen (Positiv-/Negativbeispiel)• Beurteilung der beiden Texte• Herausarbeiten der Kriterien einer guten Wesens- und Gegenstandsbeschreibung
3. UE	Eine eigene Wesens- und Gegenstandsbeschreibung schreiben <ul style="list-style-type: none">• Füllen des Clusters bzw. des Schreibplans mit wichtigen Stichpunkten• Schreibphase (ggf. mit Differenzierung – Stichpunkte!)• Autorenrunde bzw. Rückmeldung durch die Lehrkraft
4. UE (Alternativ kann die Einheit auch dazu genutzt werden, den ersten Text zu überarbeiten.)	Eine weitere Wesens- und Gegenstandsbeschreibung schreiben <ul style="list-style-type: none">• Wiederholen der Kriterien einer guten Wesens-/Gegenstandsbeschreibung• Vorstellen gelungener Schreibergebnisse der Schüler*innen im Plenum• Füllen des Clusters bzw. des Schreibplans mit wichtigen Stichpunkten• Schreibphase (ggf. mit Differenzierung – Stichpunkte!)• Autorenrunde bzw. Rückmeldung durch die Lehrkraft
5. UE	Leistungsbeurteilung <ul style="list-style-type: none">• Erstellen eines Clusters/Schreibplans (ggf. zu vorgegebenen Charakteren)• Beschreiben des ausgewählten Charakters



Datum: _____



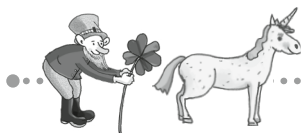
Das Gartenmonster

Das Monster frisst hauptsächlich Pflanzenschädlinge jeder Art. Zur Herbstzeit genießt es auch gerne das herabgefallene Laub.

Das Gartenmonster

Welcher Text gefällt dir besser? Finde mehrere Gründe.





Name: _____ Datum: _____

Wie man einen Kobold einfängt!



1. Zuerst muss man den Kobold aufspüren. Dazu folgt man einem Regenbogen bis zum anderen Ende und hält anschließend Ausschau nach einem Ort, an dem vierblättrige Kleeblätter wachsen. Meist befinden sich deren Höhlen unter diesen Pflanzen.
2. Danach muss der Kobold aus seinem Versteck gelockt werden. Hierzu stellt man zunächst einen Topf voller Gold auf. Dieser sollte möglichst blank poliert und glänzend sein. Als nächstes versteckt man sich und wartet.
3. Nach einiger Zeit kommt das Wesen aus seiner Höhle. Nun fängt man das Männchen möglichst schnell mit einem Kescher ein.
4. Daraufhin krault man den Kobold vorsichtig an seinem roten Bart, um ihn zu beruhigen.
5. Zuletzt kann man die Kreatur einfach in die Jackentasche stecken.



Ordne die Oberpunkte den jeweiligen Textabschnitten zu.



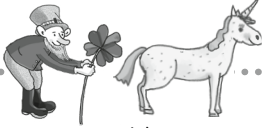
Aufspüren

Zähmen

Einfangen

Anlocken

Transportieren



Name: _____

Datum: _____



Schreibe deine Ideen als Stichpunkte auf.

Wundersames Wesen

1. Aufspüren

2. Anlocken

3. Einfangen

4. Zähmen

5. Transportieren



Name: _____

Datum: _____





Erste Hilfe 1



Ideenbörse

Wenn du nicht weißt, über welchen Einsatz du berichten sollst, findest du hier ein paar Ideen:

- (Verkehrs-)Unfall
- Einbruch
- Diebstahl
- Entführung
- Überfall
- Verfolgungsjagd
- Rettung
- Brand
- Hochwasser

Erste Hilfe 2



Hilfestellung bei der Einsatzschilderung

Wie hat der Held vom Einsatz erfahren?

Radio, Fernsehen, Notruf per Telefon, Hilferuf, in der Nähe, Augenzeuge ...

Wie ist er zum Einsatzort gekommen?

Mit einem Fahrzeug, geflogen, beamen, zu Fuß ...

Welches Hilfsmittel hat er verwendet?

Seil, Stiefel, Umhang, Säge, Schlauch, Verkleidung, Werkzeug, Taschenlampe, Leiter, Handschellen, Brille, Nachtsichtgerät, Fernglas ...

Welche Superkraft hat er genutzt?

Schnelligkeit, Stärke, Unsichtbarkeit, Fliegen, Gedankenlesen, Hypnose ...

Wie hat der Einsatz geendet?

Festnahme, Krankenhaus, Rettung, Übergabe z. B. des Diebesguts, Dank ...

Erste Hilfe 3



Wörterbörse

Wiederholungen vermeiden leicht gemacht! Hier findest du alternative Begriffe:

Superheld: Mr. Hero, Held, Retter, Helfer, Unterstützer ...

Satzanfänge: Zu Beginn, Zuerst, Anfangs, Danach, Darauf, Dann, Als Nächstes, Anschließend, Im Anschluss, Darauffolgend, Bald, Hinterher, Zum Schluss, Schließlich, Abschließend, Nach einiger Zeit, Nach einer Weile, Später, Gleichzeitig, Zu guter Letzt, Ganz am Ende ...

Zeitangaben: gestern, vorgestern, letzte Woche, letzten Monat, am Wochenende, im Laufe der Woche, am Montag/Dienstag/, ... um ... Uhr, in der Früh, am Morgen, in den Morgenstunden, vormittags, am Vormittag, mittags, nachmittags, am Nachmittag, abends, am Abend, in den Abendstunden, bei Sonnenaufgang/Sonnenuntergang, nachts, in der Nacht, um Mitternacht, zu später Stunde ...